

Bayerischer Trachtenverband ehrt Sepp Kaindl mit Lehrer-Vogl-Medaille

Dießen – Das gibt es nicht jeden Tag: Fünf Minuten stehender Applaus für einen der bekanntesten Trachtler in Bayern. Sepp Kaindl ist nun Träger der Lehrer-Vogl-Medaille in Silber, die höchste Auszeichnung, die der Bayerische Trachtenverband verleiht. Zeitgleich ernannten ihn die Trachtenkameraden zum Ehrenvorsitzenden im Huosigau – eine Auszeichnung die bis dato auch ein Alleinstellungsmerkmal ist.

Es ist ein ganz normaler Huosigau-Ehrabend angekündigt beim Postwirt in Raisting. Der Huosigau, so heißt es, bedankt sich bei verdienten Mitgliedern und bei jenen, die nicht mehr im Huosigau-Ausschuss wirken. Beim bunten Programm, das sensibel und fein mitgetragen wird von den Hochberghäuser Musikanten aus Starnberg und mit bairischen Liedern vom Deutenhäuser Viergsang aus Polling, sorgt auch die Tanzgruppe des Gaus für ein buntes Bild mit dem Gauschlag, dem Rehberger Landler und dem Vieferer. Dazwischen gruppieren sich die Ehrungen, die – wie bei großen Preisverleihungen – von Paten begleitet werden, die auch



Vorsitzender im Bayerischen Trachtenverband Max Bertl (links) überreichte die Lehrer-Vogt-Medaille an Sepp Kaindl. F.: Bentele

die Laudatio sprechen und Geschenke überreichen.

Der wahre Höhepunkt ist die Ehrung von Sepp Kaindl aus Dießen, der nahezu sein Leben lang der Trachtensach' mit großem Engagement, mit Respekt und Innigkeit verbunden ist. Schon früh hat er Führungsposition in

seinem Heimatverein am Ammersee übernommen und stieg dann bald ein und auf in die Gau- und Verbandsebene. Zuletzt war er zwölf Jahre lang Huosigau-Vorsitzender, eine Führungsposition, in die im Frühjahr 2016 Florian Vief hineingewählt worden ist. Vief, der Kaindl in mehreren

Ämtern nachfolgte, reagiert tief gerührt als er von seinem Wahlabend erzählt: „Der Sepp hat mich als Erster in den Arm genommen und gesagt: ‚Mein Ziehsohn‘. Für mich gibt es keinen Trachtler, der sich so bestimmt einsetzt für die Trachtensach‘.“ Vief beschreibt den Kaindl Sepp als gerad raus und als einen, der konsequent handelt, „du hast den Huosigau nach vorn gebracht, ohne dich wäre der Huosigau nicht das, was er heute darstellt.“

Und mit einer Steigerung geht es weiter: Max Bertl, Vorsitzender im Bayerischen Trachtenverband hat die Lehrer-Vogl-Medaille in Silber dabei. Eine Würdigung, die vor zirka fünf Jahren im Dachverband als höchste Anerkennung in Bayern beschlossen wurde. Bisher gibt es einen Träger der Medaille in Gold, das ist Otto Dufer, langjähriger Vorsitzender im Dachverband. Sepp Kaindl ist stolz, jetzt der einzige Medallienträger in Silber im Huosigau zu sein. „Die Trachtler sind das Gesicht Bayerns und das tragen wir nach Außen“, begleitete Max Bertl die Ehrung und fuhr fort: „Die Sach, die wir vertreten braucht Leut', die es tun – für unsere Heimat, für unsere Gesellschaft, für unser Land.“ bb